

# Inhaltsverzeichnis thematisch

## ORGANISATION

### Kapitel 1: Gut organisiert

---

1.1	Ziel und Zielgruppe .....	18
1.2	Altersgruppe .....	20
1.3	Dauer .....	22
1.4	Teilnehmerzahl .....	24
1.5	Ort und Unterkunft .....	26
1.6	Reiseanbieter .....	28
1.7	Träger/Veranstalter .....	30
1.8	Kooperationspartner .....	32
1.9	Fahrt .....	34
1.10	Begleitfahrzeug .....	36
1.11	Verpflegung und Hygiene .....	38
1.12	Versicherung .....	41
1.13	Internationale Begegnung .....	44

### Kapitel 2: Gut finanziert

---

2.1	Kalkulation und Kasse .....	48
2.2	Teilnahmebeitrag .....	50
2.3	Mitarbeiterbeitrag .....	52
2.4	Finanzielle Förderung und Zuschüsse .....	54
2.5	Fundraising .....	56

### Kapitel 3: Gut veröffentlicht

---

3.1	Marketing .....	60
3.2	Werbemedien und rechtliche Hinweise .....	62
3.3	Werbetexte .....	64
3.4	Umgang mit Bildern .....	66
3.5	Freizeitausschreibung .....	68
3.6	Online-Dokumentation .....	70

---

## **Kapitel 4: Gut informiert**

---

4.1	Teilnahmebestätigung .....	74
4.2	Freizeitpass .....	76
4.3	Vortreffen .....	78
4.4	Infobrief .....	80

## **Kapitel 5: Gut gestartet**

---

5.1	Fakten-Check .....	84
5.2	Materialliste und Packen .....	86
5.3	Abfahrt .....	88
5.4	Busfahrer/Busfahrerin .....	90
5.5	Ankunft .....	92
5.6	Einchecken .....	94
5.7	Start vor Ort – Stimmung und Regeln .....	96
5.8	112 – Notfälle .....	98

# **MITARBEITERTEAM**

## **Kapitel 6: Gutes Team**

---

6.1	Leitungsteam .....	102
6.2	Mitarbeiterteam .....	104
6.3	Teambuilding .....	106
6.4	Aussendung der Mitarbeitenden .....	108
6.5	Teambesprechung .....	110
6.6	(Halbzeit)Gespräche mit Mitarbeitenden .....	112
6.7	Motivation für Mitarbeitende .....	115
6.8	Glaubensgemeinschaft .....	117
6.9	Abschluss der Freizeit als Team .....	119
6.10	Auswertung der Freizeit als Team .....	121

## Kapitel 7: Gut geschult

---

7.1	Schulungselemente .....	126
7.2	Teamregeln und No-Gos .....	128
7.3	Urheberrecht .....	130
7.4	Aufsichtspflicht .....	133
7.5	Sanktionen .....	136
7.6	Freizeitregeln .....	138
7.7	Bedürfnisse des Menschen .....	140
7.8	Entwicklungsphasen der Persönlichkeit .....	142
7.9	Gruppenphasen .....	145
7.10	Teilnehmende im Blick .....	149
7.11	Umgang mit schwierigen Teilnehmenden .....	151
7.12	Seelsorge .....	153
7.13	Menschen prägen .....	155
7.14	Prävention vor sexualisierter Gewalt .....	157
7.15	Inklusion .....	160
7.16	Andachten halten .....	163
7.17	Geschichten erzählen .....	165

## PROGRAMM UND INHALTE

### Kapitel 8: Gut vorbereitet

---

8.1	Vorbereitungsprozess .....	168
8.2	Vorbereitung als Wochenendtreffen .....	171
8.3	Vorbereitung als regelmäßige Treffen .....	173

### Kapitel 9: Gutes Programm

---

<b>9.1</b>	<b>Programmplanung .....</b>	<b>178</b>
9.1.1	Programmplanung: Grundlagen .....	179
9.1.2	Programmplanung: erstes Treffen – Programm finden .....	182
9.1.3	Programmplanung: zweites Treffen – Programm abstimmen .....	184
9.1.4	Deadline und Termine .....	186

9.1.5	Freizeitmotto .....	187
9.1.6	Teilnehmende beteiligen .....	190
9.1.7	Erlebnispädagogik .....	192
9.1.8	Tagesleitung .....	195
9.1.9	Aufgabenverteilung .....	196
9.1.10	Freizeitpaten: Begleitung von zu Hause .....	198
9.1.11	Sonstiges .....	200
<b>9.2</b>	<b>Programminhalte .....</b>	<b>202</b>
9.2.1	Geistliche Themeneinheiten .....	203
9.2.2	Musik und Band .....	206
9.2.3	Kleingruppen .....	208
9.2.4	Bibellesen .....	210
9.2.5	Gebet bei den Mahlzeiten .....	212
9.2.6	Abendabschluss .....	215
9.2.7	Stille Zeit .....	218
9.2.8	Missionarische und diakonische Einsätze .....	220
<b>9.3</b>	<b>Weitere Programmbausteine .....</b>	<b>222</b>
9.3.1	Workshops und Seminare .....	223
9.3.2	Buntes Programm .....	226
9.3.3	Besondere Aktionen .....	228

## Kapitel 10: Gut nachgearbeitet

10.1	Feedbackmethoden während der Freizeit .....	232
10.2	Ankunft zu Hause .....	234
10.3	Nachtreffen .....	236
10.4	Glaube im Alltag: Familien unterstützen .....	238
10.5	Evaluation für Kinder- und Jugendfreizeiten .....	240
	Die Autoren dieses Buches .....	244
	Platz für deine Notizen .....	250

# Inhaltsverzeichnis chronologisch

## noch über ein Jahr (Orga hier und da)

---

1.1	Ziel und Zielgruppe .....	18
1.2	Altersgruppe .....	20
1.3	Dauer .....	22
1.4	Teilnehmerzahl .....	24
1.5	Ort und Unterkunft .....	26
1.6	Reiseanbieter .....	28
1.7	Träger/Veranstalter .....	30
1.8	Kooperationspartner .....	32
1.9	Fahrt .....	34
1.11	Verpflegung und Hygiene .....	38
1.13	Internationale Begegnung .....	44
2.1	Kalkulation und Kasse .....	48
2.2	Teilnahmebeitrag .....	50
2.3	Mitarbeiterbeitrag .....	52
2.4	Finanzielle Förderung und Zuschüsse .....	54
2.5	Fundraising .....	56
3.2	Werbemedien und rechtliche Hinweise .....	62
3.4	Umgang mit Bildern .....	66
3.6	Online-Dokumentation .....	70
4.1	Teilnahmebestätigung .....	74
4.2	Freizeitpass .....	76
6.1	Leitungsteam .....	102
6.7	Motivation für Mitarbeitende .....	115
7.8	Entwicklungsphasen der Persönlichkeit .....	142
7.15	Inklusion .....	160
8.1	Vorbereitungsprozess .....	168
8.3	Vorbereitung als regelmäßige Treffen .....	173
9.1.5	Freizeitmotto .....	187
9.3.3	Besondere Aktionen .....	228

## noch 6 Monate (Fahrt aufnehmen)

---

1.10	Begleitfahrzeug .....	36
1.11	Verpflegung und Hygiene .....	38
1.12	Versicherung .....	41
2.2	Teilnahmebeitrag .....	50
2.5	Fundraising .....	56
3.1	Marketing .....	60
3.3	Werbetexte .....	64

3.4	Umgang mit Bildern .....	66
3.5	Freizeitausschreibung .....	68
5.8	112 – Notfälle .....	98
6.1	Leitungsteam .....	102
6.2	Mitarbeiterteam .....	104
6.3	Teambuilding .....	106
6.5	Teambesprechung .....	110
6.7	Motivation für Mitarbeitende .....	115
7.1	Schulungselemente .....	126
7.2	Teamregeln und No-Gos .....	128
7.3	Urheberrecht .....	130
7.4	Aufsichtspflicht .....	133
7.6	Freizeitregeln .....	138
7.7	Bedürfnisse des Menschen .....	140
7.8	Entwicklungsphasen der Persönlichkeit .....	142
7.9	Gruppenphasen .....	145
7.11	Umgang mit schwierigen Teilnehmenden .....	151
7.12	Seelsorge .....	153
7.13	Menschen prägen .....	155
7.15	Inklusion .....	160
7.16	Andachten halten .....	163
7.17	Geschichten erzählen .....	165
8.1	Vorbereitungsprozess .....	168
8.2	Vorbereitung als Wochenendtreffen .....	171
8.3	Vorbereitung als regelmäßige Treffen .....	173
9.1.1	Programmplanung: Grundlagen .....	179
9.1.2	Programmplanung: erstes Treffen – Programm finden .....	182
9.1.5	Freizeitmotto .....	187
9.1.6	Teilnehmende beteiligen .....	190
9.1.7	Erlebnispädagogik .....	192
9.1.11	Sonstiges .....	200
9.2.1	Geistliche Themeneinheiten .....	203
9.2.2	Musik und Band .....	206
9.2.3	Kleingruppen .....	208
9.2.4	Bibellesen .....	210
9.2.5	Gebet bei den Mahlzeiten .....	212
9.2.6	Abendabschluss .....	215
9.2.7	Stille Zeit .....	218
9.2.8	Missionarische und diakonische Einsätze .....	220
9.3.1	Workshops und Seminare .....	223
9.3.2	Buntes Programm .....	226
9.3.3	Besondere Aktionen .....	228
10.4	Glaube im Alltag: Familien unterstützen .....	238

## noch 12 Wochen (finale Vorbereitung – es wird langsam ernst)

---

1.11	Verpflegung und Hygiene .....	38
4.3	Vortreffen .....	78
4.4	Infobrief .....	80
5.1	Fakten-Check .....	84
5.2	Materialliste und Packen .....	86
6.2	Mitarbeiterteam .....	104
6.3	Teambuilding .....	106
6.4	Aussendung der Mitarbeitenden .....	108
7.1	Schulungselemente .....	126
7.5	Sanktionen .....	136
7.6	Freizeitregeln .....	138
7.7	Bedürfnisse des Menschen .....	140
7.10	Teilnehmende im Blick .....	149
7.14	Prävention vor sexualisierter Gewalt .....	157
7.16	Andachten halten .....	163
7.17	Geschichten erzählen .....	165
8.1	Vorbereitungsprozess .....	168
8.3	Vorbereitung als regelmäßige Treffen .....	173
9.1.3	Programmplanung: zweites Treffen – Programm abstimmen .....	184
9.1.4	Deadline und Termine .....	186
9.1.8	Tagesleitung .....	195
9.1.9	Aufgabenverteilung .....	196
9.1.10	Freizeitpaten: Begleitung von zu Hause .....	198
9.1.11	Sonstiges .....	200
9.2.2	Musik und Band .....	206
9.2.3	Kleingruppen .....	208
9.3.1	Workshops und Seminare .....	223
10.4	Glaube im Alltag: Familien unterstützen .....	238
10.5	Evaluation für Kinder- und Jugendfreizeiten .....	240

## noch ein paar Tage (Endspurt vor der Freizeit)

---

2.4	Finanzielle Förderung und Zuschüsse .....	54
5.1	Fakten-Check .....	84
5.2	Materialliste und Packen .....	86
5.3	Abfahrt .....	88
6.2	Mitarbeiterteam .....	104
6.3	Teambuilding .....	106

---

## **in dieser Sekunde (auf der Freizeit)**

---

1.11	Verpflegung und Hygiene .....	38
3.6	Online-Dokumentation .....	70
5.4	Busfahrer/Busfahrerin .....	90
5.5	Ankunft .....	92
5.6	Einchecken .....	94
5.7	Start vor Ort – Stimmung und Regeln .....	96
5.8	112 – Notfälle .....	98
6.1	Leitungsteam .....	102
6.2	Mitarbeiterteam .....	104
6.3	Teambuilding .....	106
6.6	(Halbzeit)Gespräche mit Mitarbeitenden .....	112
6.7	Motivation für Mitarbeitende .....	115
6.8	Glaubensgemeinschaft .....	117
7.5	Sanktionen .....	136
7.6	Freizeitregeln .....	138
7.7	Bedürfnisse des Menschen .....	140
7.10	Teilnehmende im Blick .....	149
7.11	Umgang mit schwierigen Teilnehmenden .....	151
7.12	Seelsorge .....	153
7.13	Menschen prägen .....	155
9.1.6	Teilnehmende beteiligen .....	190
9.1.8	Tagesleitung .....	195
9.1.9	Aufgabenverteilung .....	196
9.1.10	Freizeitpaten: Begleitung von zu Hause .....	198
9.2.6	Abendabschluss .....	215
10.1	Feedbackmethoden während der Freizeit .....	232
10.5	Evaluation für Kinder- und Jugendfreizeiten .....	240

---

## **die Stunden danach (nach der Freizeit ist vor der Freizeit)**

---

2.4	Finanzielle Förderung und Zuschüsse .....	54
3.4	Umgang mit Bildern .....	66
3.6	Online-Dokumentation .....	70
6.9	Abschluss der Freizeit als Team .....	119
6.10	Auswertung der Freizeit als Team .....	121
10.2	Ankunft zu Hause .....	234
10.3	Nachtreffen .....	236
10.4	Glaube im Alltag: Familien unterstützen .....	238
10.5	Evaluation für Kinder- und Jugendfreizeiten .....	240